

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

X AAZ-25124

CONFIDENTIAL
8 May 1950

8.5.1950 (1/02415)

° SLAVIK, Adolf (04)

Betr.: SOZIALISTISCHES UNTERNEHMEN DER SLAVIK-GRUPPE

Zeit des Vorgangs: Anfang Mai 1950

HH 1

Vorbemerkung: siehe zum folgenden die laufende orient-
erstattung: letzte Meldung zur weiteren Entwicklung
um die "Nationale Liga" vom 1.5.1950 - P/01990 - P;
weitere Vorgänge siehe dort.

Die "Nationale Liga" des Dr. Adolf (Rolf) SLAVIK
wird von führenden Personen der NS durchaus ernst genommen.
Nationalrat Dr. Bruno RITTMANN, der Klubsekretär der sozia-
listischen National- und Bundesräte, bezeichnete sie den
Gewehrsmann gegenüber sogar als die gegenwärtig aktuellste
politische Gefahr, wenn es scheine den Russen mit Hilfe dieser
Organisation tatsächlich zu gelingen, einen beachtlichen
Personenkreis von politischen Aktivisten, zu denen die KPD
niemals hätte Zugang finden können, für eine östlich-orient-
ierte Politik zu gewinnen. Nicht jene Nationalsozialisten,
die sich aus Konjunkturgründen oder aus wirtschaftlichen
Erwägungen der NSV angeschlossen haben, und auch nicht jene,
die sich im NSD sammeln, seien gefährlich, wohl aber könne es
jener Kreis von charakterlich zumist gutgearteten, opfer-
willigen, aber fanatischen Parteigängern, die Dr. SLAVIK jetzt
mobilisiere, werden. Alle Exponenten der "Nationalen Liga"
sollten eigentlich im Auge behalten werden, doch sei ihre
Überwachung in der sowjetischen Zone ungemein schwierig.

Die Meldung von der Entsendung einer Gruppe von 120
Mitgliedern der "Nationalen Liga" nach Ostdeutschland zu

CS COPY

L

7

-2-

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

2/01415

Schulungszwecken

(siehe die in der Vorbemerkung zitierte Meldung)

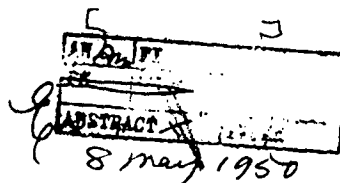
wurde von Dr. RITTMANN bestätigt.

T

B - 3

lu

CS COPY



SALZ - CIA - Pro - 1